

Ihre gesetzlicher Herr Hofcapellmeister!

Wollen mich gütigst entschul-  
digen, daß ich erst heute dazu  
Komme Ihnen für Ihre große  
Liebenswürdigkeit meinen  
wärmsten Dank auszusprechen.

Es erfüllt mich mit wahrer  
Freude von Ihnen sehr geehrter  
Herr, in Ihrer Doppeltzenschaft,  
als Kunstverständiger, wie als

J.



Landsmann in so schmeich-  
laster Weise anerkannt zu  
werden.

Gelassen Sie mir die Versiche-  
rung meiner aufrichtigsten  
Hochachtung.

Ihre ganz ergebener

Karl Grengg

Wien d. 3. Okt. 92

